



ANFORDERUNGEN AN DEN ERWERB EINES TRAINERBREVETS SCHWIMMEN

Zuständig: Direktion «Swiss Swimming» des SSCHV

Trainerbrevet C:

- Inhaber eines gültigen J+S-Leiterausweises einer Schwimmsportart.
- Bestehen des Richtermoduls "Reglements- und EDV-Praxis für Trainer" (einschliesslich «Splash Team Manager») oder einer gleichwertigen, von «Swiss Swimming» anerkannten Ausbildung (½ Tag).
- Nachweis des Bestehens von anerkannten Weiterbildungsmodulen gemäss nachstehender Aufstellung in der Dauer von mindestens 2 Tagen Ausbildung.

Trainerbrevet B:

- Inhaber eines gültigen J+S-Leiterausweises einer Schwimmsportart.
- Bestehen des Richtermoduls "Reglements- und EDV-Praxis für Trainer" (einschliesslich «Splash Team Manager») oder einer gleichwertigen, von «Swiss Swimming» anerkannten Ausbildung (½ Tag).
- Bestehen des Moduls "Wettkampfschwimmen" im Rahmen der J+S-Weiterbildung 1 oder einer gleichwertigen, von «Swiss Swimming» anerkannten Ausbildung im Wettkampfschwimmen (4 Tage).
- Nachweis des Bestehens von weiteren anerkannten Weiterbildungsmodulen gemäss nachstehender Aufstellung in der Dauer von mindestens 4 Tagen Ausbildung.

Trainerbrevet A:

- Inhaber eines gültigen Trainerbrevets B von «Swiss Swimming» oder eines von «Swiss Swimming» anerkannten gleichwertigen Ausweises.
- Bestehen des Zulassungsmoduls und des Trainer A Kurses Schwimmen im Rahmen der J+S-Weiterbildung 2.

Trainerbrevet «Kids» Schwimmen:

- Inhaber eines gültigen SLRG-Brevets I.
- Bestehen des Einführungskurses für angehende Schwimmsportleitende (ESL), separat oder als Bestandteil des Kurses Kidstrainer «Swiss Swimming».
- Bestehen des Aquatechnik-Kurses von swimsports.ch oder Bestehen des Eintrittstests zu Beginn des Kurses Kidstrainer «Swiss Swimming».
- Bestehen des Kurses Kidstrainer «Swiss Swimming».
- Nachweis eines Praktikums in der Dauer von 10 Stunden, mit positiver Empfehlung des Betreuers.

Beim Eintrittstest kommen die folgenden Prüfungskriterien zur Anwendung:

- Broschüre Grundlagentest 1-7 kennen.
- Theoriefragen zu Kernelementen und Kernbewegungen.
- Sequenzen aus DVD «Swimworld» / Teil Einsteiger ⇔ Kernelemente identifizieren.
- 4 von der Direktion Schwimmen vorgegebene Übungen der Grundlagentests selber korrekt vorzeigen.
- Je mindestens 25 m Kraul, Brust und Rückenraul schwimmen (technisch bewertet, ohne Zeitmessung).

Trainerbrevet B oder A für ausländische Trainer

- Bestehen des Kurses "Einführung in J+S (ausl. Trainer, Schwimmlehrer)".
- Bestehen des Richtermoduls "Reglements- und EDV-Praxis für Trainer" (einschliesslich «Splash Team Manager») oder einer gleichwertigen, von «Swiss Swimming» anerkannten Ausbildung (½ Tag).
- Gültiges SLRG-Brevet und gültiges CPR-Brevet oder eine gleichwertige aktualisierte Ausbildung im Ausland.
- Nachweis einer anerkannten Trainerausbildung im Wettkampfschwimmen im Ausland, ergänzt durch *Erfahrung als Trainer im Wettkampfschwimmen.*
Hinweis: Als Richtwert für das Trainerbrevet B gilt eine Ausbildung in der Dauer von mindestens 150 Stunden, für das Trainerbrevet A von mindestens 200 Stunden. Der Entscheid bezüglich Einstufung erfolgt fallweise durch das Ressort Trainer von «Swiss Swimming», gestützt auf die vorgelegten schriftlichen Unterlagen.

Anerkannte Weiterbildungsmodulare

- «Swiss Swimming»:
 - Trainerseminar Leistungssport Schwimmen → Trainerseminar Breitensport und Nachwuchs
 - Kurs Kidstrainer «Swiss Swimming».
- Eidg. Hochschule für Sport Magglingen :
Weiterbildungsmodulare im Rahmen der J+S-Weiterbildung 1, die für die Tätigkeit als Trainer Schwimmen dienlich sind. Darunter fallen insbesondere die folgenden Module:
 - "Wettkampfschwimmen" → «Open Water»
 - "Schwimmunterricht" → "Videoanalyse"
 - "Mentales Training".
- Eidg. Hochschule für Sport Magglingen:
Weiterbildungsmodulare im Rahmen der J+S-Weiterbildung 2 (nicht jedoch das Zulassungsmodule).
- Eidg. Hochschule für Sport Magglingen:
Ausbildung zum J+S-Experten; J+S-Zentralkurse werden fallweise anerkannt, wenn ausreichend Themen behandelt werden, die nicht nur der Tätigkeit als Ausbilder im Erwachsenenbereich dienen, sondern auch für die Tätigkeit als Trainer Schwimmen dienlich sind.
- Internationale «Clinics» (FINA, LEN, Mitgliedverbände der FINA, Trainervereinigungen):
Auf schriftlichen Antrag an den Chef des Ressorts Trainer von «Swiss Swimming».
- «Swiss Olympic»:
 - Trainer-Grundkurs → Trainer-Diplomkurs.
- «swimsports.ch»:
 - Ausbildung zum Schwimminstruktor → Modul "Schwimmtests 1 - 8"
 - Modul «Aqua Technics».
- Für Trainer C und B: J+S-Fortbildung der Kantone und anderer Institutionen, einschliesslich Fortbildung J+S-Kids, die mindestens 8 Stunden dauern und in denen während mindestens 4 Stunden Themen behandelt werden, die für die Tätigkeit als Trainer Schwimmen dienlich sind. Solche Kurse werden nur anerkannt, wenn der betreffende Kursleiter dem Chef des Ressorts Trainer von «Swiss Swimming» frühzeitig vor dem Kurs ein Programm zukommen lässt.
- Andere auf schriftlichen Antrag an den Chef des Ressorts Trainer von «Swiss Swimming».



ANFORDERUNGEN AN DEN ERWERB EINES TRAINERBREVETS WASSERSPRINGEN

Zuständig: Direktion «Swiss Diving» des SSCHV

Trainerbrevet C:

- Inhaber eines gültigen J+S-Leiterausweises einer Schwimmsportart.
- Inhaber eines gültigen Sprungrichterbrevets C von «Swiss Diving».
- Nachweis des Bestehens von anerkannten Weiterbildungsmodulen gemäss nachstehender Aufstellung in der Dauer von mindestens 2 Tagen Ausbildung.

Trainerbrevet B:

- Inhaber eines gültigen J+S-Leiterausweises einer Schwimmsportart.
- Inhaber eines gültigen Sprungrichterbrevets B von «Swiss Diving».
- Bestehen des Moduls "Wasserspringen" im Rahmen der J+S-Weiterbildung 1 oder einer gleichwertigen, von «Swiss Diving» anerkannten Ausbildung im Wasserspringen (4 Tage).
- Nachweis des Bestehens von weiteren anerkannten Weiterbildungsmodulen gemäss nachstehender Aufstellung in der Dauer von mindestens 4 Tagen Ausbildung.

Trainerbrevet A:

- Inhaber eines gültigen Trainerbrevets B Wasserspringen oder eines von «Swiss Diving» anerkannten gleichwertigen Ausweises.
- Bestehen des Zulassungsmoduls und des Trainer A Kurses Wasserspringen im Rahmen der J+S-Weiterbildung 2 oder einer gleichwertigen, von «Swiss Diving» anerkannten Ausbildung.

Trainerbrevet B oder A für ausländische Trainer

- Bestehen des Kurses "Einführung in J+S (ausl. Trainer, Schwimmlehrer)".
- Inhaber eines gültigen Sprungrichterbrevets B von «Swiss Diving».
- Gültiges SLRG-Brevet und gültiges CPR-Brevet oder eine gleichwertige aktualisierte Ausbildung im Ausland.
- Nachweis einer anerkannten Trainerausbildung im Wasserspringen im Ausland, ergänzt durch Erfahrung als Trainer im Wasserspringen.

Hinweis: Als Richtwert für das Trainerbrevet B gilt eine Ausbildung in der Dauer von mindestens 150 Stunden, für das Trainerbrevet A von mindestens 200 Stunden. Der Entscheid bezüglich Einstufung erfolgt fallweise durch das Ressort Trainer von «Swiss Diving», gestützt auf die vorgelegten schriftlichen Unterlagen.

Anerkannte Weiterbildungsmodulare

- Für die Tätigkeit als Trainer Wasserspringen geeignete Module im Rahmen der J+S-Weiterbildung 1 und 2 (einschliesslich Trampolin).
- Trainerseminarien von «Swiss Diving».
- J+S-Fortbildungskurse der Kantone und anderer Institutionen, in denen während mindestens 4 Stunden Themen behandelt werden, die für die Tätigkeit als Trainer Wasserspringen geeignet sind.
- Internationale «Clinics» (FINA, LEN, Mitgliedverbände der FINA, Trainervereinigungen): Auf schriftlichen Antrag an den Chef des Ressorts Ausbildung von «Swiss Diving».
- Trainer-Grundkurs und Trainer-Diplomkurs von «Swiss Olympic».
- Ausbildung zum Schwimminstruktor von «swimsports.ch».
- Andere auf schriftlichen Antrag an den Chef des Ressorts Trainer von «Swiss Diving».



ANFORDERUNGEN AN DEN ERWERB EINES TRAINERBREVETS WASSERBALL

Zuständig: Direktion «Swiss Waterpolo» des SSCHV

Trainerbrevet C:

- Inhaber eines gültigen J+S-Leiterausweises einer Schwimmsportart.
- Nachweis des Bestehens von anerkannten Weiterbildungsmodulen gemäss nachstehender Aufstellung in der Dauer von mindestens 2 Tagen Ausbildung.

Trainerbrevet B:

- Inhaber eines gültigen J+S-Leiterausweises einer Schwimmsportart.
- Besuch eines Kampfrichterkurses von «Swiss Waterpolo».
- Bestehen des Moduls "Wasserball" im Rahmen der J+S-Weiterbildung 1 oder einer gleichwertigen, von «Swiss Waterpolo» anerkannten Ausbildung im Wasserball (4 Tage).
- Nachweis des Bestehens von weiteren anerkannten Weiterbildungsmodulen gemäss nachstehender Aufstellung in der Dauer von mindestens 4 Tagen Ausbildung.

Trainerbrevet A:

- Inhaber eines gültigen Trainerbrevets B Wasserball oder eines von «Swiss Waterpolo» anerkannten gleichwertigen Ausweises.
- Besuch eines Schiedsrichtergrundkurses von «Swiss Waterpolo».
- Bestehen des Zulassungsmoduls und des Trainer A Kurses Wasserball im Rahmen der J+S-Weiterbildung 2 oder einer gleichwertigen, von «Swiss Waterpolo» anerkannten Ausbildung.

Trainerbrevet «Kids» Wasserball:

- Inhaber eines gültigen SLRG-Brevets I.
- Bestehen eines von «Swiss Waterpolo» organisierten Einführungskurses für angehende Schwimmsportleitende (ESL), separat oder als Bestandteil des Kurses Kidstrainer «Swiss Waterpolo».
- Bestehen des Kurses Kidstrainer «Swiss Waterpolo».

Trainerbrevet "Einsteiger" Wasserball:

- Bestehen eines von «Swiss Waterpolo» organisierten Einführungskurses für angehende Schwimmsportleitende (ESL).

Trainerbrevet B oder A für ausländische Trainer

- Bestehen des Kurses "Einführung in J+S (ausl. Trainer, Schwimmlehrer)".
- Besuch eines Kampfrichterkurses von «Swiss Waterpolo» für das Trainerbrevet B, Besuch eines Schiedsrichtergrundkurses von «Swiss Waterpolo» für das Trainerbrevet A.
- Gültiges SLRG-Brevet und gültiges CPR-Brevet oder eine gleichwertige aktualisierte Ausbildung im Ausland.
- Nachweis einer anerkannten Trainerausbildung im Wasserball im Ausland, ergänzt durch Erfahrung als Trainer im Wasserball.

Hinweis: Als Richtwert für das Trainerbrevet B gilt eine Ausbildung in der Dauer von mindestens 150 Stunden, für das Trainerbrevet A von mindestens 200 Stunden. Der Entscheid bezüglich Einstufung erfolgt fallweise durch das Ressort Trainer von «Swiss Waterpolo», gestützt auf die vorgelegten schriftlichen Unterlagen.

Anerkannte Weiterbildungsmodulare

- Für die Tätigkeit als Trainer Wasserball geeignete Module im Rahmen der J+S-Weiterbildung 1 und 2.
- Trainerseminarien von «Swiss Waterpolo».
- Schiedsrichtergrundkurs von «Swiss Waterpolo» (1 Tag anrechenbar).
- J+S-Fortbildungskurse der Kantone und anderer Institutionen, in denen während mindestens 4 Stunden Themen behandelt werden, die für die Tätigkeit als Trainer Wasserball geeignet sind.
- Internationale «Clinics» (FINA, LEN, Mitgliedverbände der FINA, Trainervereinigungen): Auf schriftlichen Antrag an den Chef des Ressorts Trainer von «Swiss Waterpolo».
- Trainer-Grundkurs und Trainer-Diplomkurs von «Swiss Olympic».
- Ausbildung zum Schwimminstruktor von «swimsports.ch»
- Andere auf schriftlichen Antrag an den Chef des Ressorts Trainer von «Swiss Waterpolo».



ANFORDERUNGEN AN DEN ERWERB EINES TRAINERBREVETS SYNCHRONSCHWIMMEN

Zuständig: Direktion «Swiss Synchro» des SSCHV

Trainerbrevet C

- Inhaber eines gültigen J+S-Leiterausweises einer Schwimmsportart.
- Inhaber des Richterbrevets E oder höher von «Swiss Synchro».
- Nachweis des Bestehens von anerkannten Weiterbildungsmodulen gemäss nachstehender Aufstellung in der Dauer von mindestens 2 Tagen Ausbildung.

Trainerbrevet B

- Inhaber eines gültigen J+S-Leiterausweises einer Schwimmsportart.
- Inhaber des Richterbrevets D oder höher von «Swiss Synchro».
- Bestehen des Moduls "Synchroschwimmen" im Rahmen der J+S-Weiterbildung 1 oder einer gleichwertigen, von «Swiss Synchro» anerkannten Ausbildung im Synchroschwimmen (4 Tage).
- Nachweis des Bestehens von weiteren anerkannten Weiterbildungsmodulen gemäss nachstehender Aufstellung in der Dauer von mindestens 4 Tagen Ausbildung.
- 2 Tage Trainer/Assistenztrainer an Nationalkadertrainings der Stufen JUGEND oder JUNIOREN.

Trainerbrevet A

- Inhaber eines gültigen Trainerbrevets B Synchroschwimmen oder eines von «Swiss Synchro» anerkannten gleichwertigen Ausweises.
- Bestehen des Zulassungsmoduls und des Trainer A Kurses Synchroschwimmen im Rahmen der J+S-Weiterbildung 2 oder einer gleichwertigen, von «Swiss Synchro» anerkannten Ausbildung.
- 2 Tage Trainer/Assistenztrainer an Nationalkadertrainings der Stufen JUNIOREN oder SENIOREN (zusätzlich zu Brevet B).

Trainerbrevet B oder A für ausländische Trainer

- Bestehen des Kurses "Einführung in J+S (ausl. Trainer, Schwimmlehrer)".
- Inhaber des Richterbrevets D oder höher von «Swiss Synchro».
- Gültiges SLRG-Brevet und gültiges CPR-Brevet oder eine gleichwertige aktualisierte Ausbildung im Ausland.
- Nachweis einer anerkannten Trainerausbildung im Synchroschwimmen im Ausland, ergänzt durch Erfahrung als Trainer im Synchroschwimmen.
Hinweis: Als Richtwert für das Trainerbrevet B gilt eine Ausbildung in der Dauer von mindestens 150 Stunden, für das Trainerbrevet A von mindestens 200 Stunden. Der Entscheid bezüglich Einstufung erfolgt fallweise durch das Ressort Ausbildung von «Swiss Synchro», gestützt auf die vorgelegten schriftlichen Unterlagen.
- 2 Tage Trainer/Assistenztrainer an Nationalkadertrainings der Stufen JUGEND oder JUNIOREN für das Trainerbrevet B, 4 Tage Trainer/Assistenztrainer an Nationalkadertrainings der Stufen JUNIOREN oder SENIOREN für das Trainerbrevet A.

Anerkannte Weiterbildungsmodule

- Für die Tätigkeit als Trainer Synchroschwimmen geeignete Module im Rahmen der J+S-Weiterbildung 1 und 2.
- Trainerseminarien von «Swiss Synchro».
- J+S-Fortbildungskurse der Kantone und anderer Institutionen, in denen während mindestens 4 Stunden Themen behandelt werden, die für die Tätigkeit als Trainer Synchroschwimmen geeignet sind.
- Internationale «Clinics» (FINA, LEN, Mitgliedverbände der FINA, Trainervereinigungen): Auf schriftlichen Antrag an den Chef des Ressorts Trainer von «Swiss Synchro».
- Trainer-Grundkurs und Trainer-Diplomkurs von «Swiss Olympic».
- Ausbildung zum Schwimminstruktor von «swimsports.ch».
- 4 Tage Trainer/Assistenztrainer an Nationalkadertrainings der entsprechenden Stufen.
ACHTUNG: Ein solcher Einsatz verlängert ausschliesslich das Trainerbrevet Synchroschwimmen, nicht aber die J+S-Leiteranererkennung.
- Andere auf schriftlichen Antrag an den Chef des Ressorts Trainer von «Swiss Synchro».



ANFORDERUNGEN AN DEN ERWERB EINES BREVETS IN DER «WASSERFITNESS»

Zuständig: Ausbildungsverantwortliche im Zentralvorstand des SSCHV

Instrukturen bzw. InstruktorInnen und andere Leitende «Wasserfitness»

Die Aus- und Weiterbildung von «Wasserfitness-InstruktorInnen» und anderen Leitenden für «Wasserfitness» ist wie folgt delegiert:

- a. für Kurse in deutscher und französischer Sprache an die «Aquademie® für Wasserfitness», autorisierter Partner des SSCHV;
- b. für Kurse in italienischer Sprache an die Federazione Ticinese di Nuoto, Mitgliedverband des SSCHV.

Beide Organisationen führen die Kurse in eigener Verantwortung durch und stellen die entsprechenden Brevets aus; das Signet des SSCHV auf dem Ausweis unterstreicht die Partnerschaft mit dem SSCHV.

Beide Ausbildungen sind von «Qualitop» anerkannt, so lange als deren Bedingungen eingehalten sind.

Die Abrechnung der Gebühren für die Urheberrechte (SUISA) kann zu einem Sondertarif über die «Aquademie® für Wasserfitness» abgewickelt werden.

Leitende «Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren»

Die Aus- und Weiterbildung von Leitenden «Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren» ist an «swimsports.ch», die Vereinigung der am Schwimmsport interessierten Verbände und Institutionen der Schweiz, delegiert.

«swimsports.ch» führt die Kurse in eigener Verantwortung durch. Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit «Pro Senectute».

Ausserdem besteht ein Zusammenarbeitsvertrag zwischen «swimsports.ch» und der Rheumaliga, zuständig für die Ausbildung von «AquaWell»-Leitenden, betreffend die gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsmodulen.

«swimsports.ch» gibt die entsprechenden Brevets ab. Der SSCHV gibt keine diesbezüglichen Brevets ab.

BREITENSPOURT

Zuständig: Ausbildungsverantwortliche im Zentralvorstand des SSCHV

Vorbemerkung

Die Aus- und Weiterbildung von Leitenden der Schwimmschulen und der Breitensportgruppen der Mitgliedvereine des Schweiz. Schwimmverbands erfolgt durch:

- a. Kurse der Partnerorganisationen des Schweiz. Schwimmverbands;
- b. Breitensport - Seminare des Schweiz. Schwimmverbands und seiner Regionalverbände.

Brevets für Leitende der Wassergewöhnung und des Kinderschwimmens («WAKI»)

Die Ausbildung von Leitenden in der Wassergewöhnung und im Kinderschwimmen («WAKI») ist an «swimsports.ch» delegiert, die Vereinigung der am Schwimmsport interessierten Verbände und Institutionen der Schweiz.

Die Ausbildung umfasst die folgenden Module:

«aqua-basic», «aqua-baby», «aqua-family», «aqua-kids», «aqua-prim», «aqua-school»

«swimsports.ch» führt die Kurse in eigener Verantwortung durch und gibt die entsprechenden Brevets ab. Der SSCHV gibt keine diesbezüglichen Brevets ab.

Brevet "Schwimmleiter"

Die Ausbildung zum Schwimmleiter B erfolgt durch die Module "Schwimmen unterrichten" und weitere Module im Rahmen der J+S-Weiterbildung 1.

Die Ausbildung zum Schwimmleiter A erfolgt durch die Module "Schwimmleiter A" im Rahmen der J+S-Weiterbildung 2.

«swimsports.ch» gibt die entsprechenden Brevets ab. Das Signet des Schweiz. Schwimmverbands auf den Brevetausweisen unterstreicht die Bedeutung dieser Ausbildung für den SSCHV und die Zusammenarbeit zwischen «swimsports.ch» und dem SSCHV.

Brevet "Schwimminstruktor"

Die Ausbildung zum Schwimminstruktor bzw. zur Schwimminstruktorin ist an «swimsports.ch» delegiert, die Vereinigung der am Schwimmsport interessierten Verbände und Institutionen der Schweiz.

«swimsports.ch» führt die Kurse in eigener Verantwortung durch und gibt die entsprechenden Brevets ab. Der SSCHV gibt keine diesbezüglichen Brevets ab.

BREVET-ADMINISTRATION

Zuständig: Geschäftsstelle SSCHV

In Vorbereitung.

AUSBILDUNGEN FÜR TRAINER IM BEREICH «LEISTUNGS- UND SPITZENSORT»

Zuständig: Ausbildungsverantwortlicher im Zentralvorstand des SSCHV

«Swiss Olympic» und das Bundesamt für Sport (BASPO) betreiben in Kooperation Berufsausbildungen für qualifizierte Trainerinnen und Trainer der bei Swiss Olympic angeschlossenen Sportverbände. Die Anforderungen und Zulassungsbedingungen sind mit den Verbänden vereinbart. Absolvierende sind in Projektarbeiten des Verbands eingebunden und werden von einem Betreuer begleitet. Anmeldungen zu den Lehrgängen der Trainerbildung, namentlich den Trainer-Grundkurs (TGK) und den Diplomtrainerlehrgang (DTL) müssen daher über den Sportverband eingereicht werden. Interessierte informieren sich über die Webseiten des BASPO und sprechen eine Kandidatur mit dem zuständigen Funktionär der Sportart ab. Die Kandidaten und Kandidatinnen sind selber für die Auswahl eines Betreuers verantwortlich.

Die eigentliche Anmeldung für einen Trainerlehrgang mit allen erforderlichen Unterlagen ist der Geschäftsstelle des Schweizerischen Schwimmverbands einzureichen, welche diese auf Vollständigkeit überprüft (insbesondere, ob ein Betreuer angegeben und zur Verfügung ist) und kontrolliert, ob die Anerkennung als Trainer A des SSCHV gegeben ist.

Die Geschäftsstelle übergibt die Anmeldung der verantwortlichen Person der entsprechenden Sportart zur Empfehlung mit ihrer Unterschrift.

Der Verantwortliche der Sportart sendet die Anmeldung dem Ausbildungsverantwortlichen des SSCHV.

Der Ausbildungsverantwortliche des SSCHV erstellt bei mehr als einer Anmeldung in Zusammenarbeit mit den Sportarten eine Prioritätsliste über alle Sportarten hinweg, holt die Unterschrift des Verbandspräsidenten ein und sorgt für die Zustellung der Anmeldungen an die zuständige Stelle [Trainerbildung Schweiz, BASPO, 2532 Magglingen].